

# Auf der Kommandobrücke der „Albatros I“

So läuft es also bei der „Küstenwache“: Alle sieben Stammschauspieler der ZDF-Fernsehserie haben ihren eigenen Stuhl – beschriftet mit dem jeweiligen Namen. Und wer sich auf den falschen Stuhl setzt, der muss nach Drehschluss einen ausgeben. Das erzählt uns Günther Struck. Er ist Mitglied im Fanclub Küstenwache e.V. und führt seit ein paar Jahren ehrenamtlich Fans durch das Studio 1 des ZDF, in dem bis 2004 die Küstenwache gedreht wurde. Diesmal sind meine Freundin Sylvie und ich dabei.

In einer Lübecker Kneipe waren wir ein paar Tage vorher auf die Küstenwache zu sprechen gekommen – und mussten zugeben, dass wir die Serie zwar vom Hörensagen kannten, aber noch nie gesehen hatten. Deshalb wollten wir endlich mehr über diesen Quotenhit erfahren, der schon seit 1997 in Neustadt in Holstein gedreht wird.

Am nächsten Tag geht es also mit dem Zug nach Neustadt. Dort nimmt uns nach einem kurzen Fußweg Günther Struck in Empfang und versorgt uns erst einmal mit ein paar Infos: Pro Folge gibt es im Durchschnitt sieben Drehtage, wobei an einem Tag nur etwa fünf bis sechs Minuten abgedreht werden. Da bei der Küstenwache der Originalton verwendet wird, dauern die Drehs manchmal etwas länger. Denn im Gegensatz zu nachsynchronisierten Szenen, müssen die Dialoge hier perfekt sitzen – und deshalb auch öfter mal wiederholt werden.

Ein Großteil der Kulissen der Serie ist in der echten Welt außerhalb des Studios zu finden – wie die Außendrehorte oder Privathäuser und natürlich die Schiffe der Bundespolizei. Zum Beispiel die „Albatros II“, die im wahren Leben „Neustrelitz“ oder „Bad Düben“ heißt. Da beide Schiffe noch im aktiven Dienst sind, müssen sämtliche Drehtermine vorher angemeldet und genau abgestimmt werden. Denn jeder echte Einsatz geht natürlich vor.

Dann treffen wir sogar einen Schauspieler: Elmar Gehlen ist zwar mittlerweile nicht mehr im Einsatz, war aber in den ersten 14 Staffeln dabei und spielte die Rolle des Maschinisten Wolfgang Unterbaur. Er ist heute zufällig am Set, hat ein paar Minuten Zeit und begleitet uns auf unserem Rundgang durch die „unechten“ Kulissen: in den „Vernehmungsraum“, auf die „Kommandobrücke“ und in die „Küche“. „Hier haben der Kapitän und ich beim Schnaps so einige Fälle

Revue passieren lassen – natürlich nur im Film“, weiß Elmar Gehlen zu berichten.

Auf dem Weg zurück zum Foyer schwärmen unsere beiden Begleiter von der tollen Stimmung im Filmteam. Und Günther Struck flüstert: „Elmar war der Lieblingsschauspieler – unter den Kollegen und auch bei den Fans.“ Das scheint auch heute noch so zu sein, denn viele der Besucher wollen unbedingt ein Foto. Elmar Gehlen tut ihnen bereitwillig den Gefallen, muss sich aber dann doch verabschieden und winkt allen noch einmal freundlich zu. Und wir haben es ja eigentlich auch eilig: Wir fahren schnell nach Hause und gucken endlich unsere erste Folge „Küstenwache“.

Eva Schröder



Ö: Von Lübeck aus: Um die Studio-1-Öffnungszeiten voll ausnutzen zu können, sollte man die Regionalbahn in Lübeck um 13.08 Uhr nehmen, die um 13.45 Uhr in Neustadt in Holstein ankommt. Von da aus läuft man etwa 5 Minuten zum Studio 1 in der Werftstraße 9. Wer danach gleich zurückfahren möchte, nimmt den Zug um 18.17 Uhr und ist um 18.54 Uhr wieder in Lübeck. Wenn man zu zweit fährt, kauft sich am besten jeder pro Strecke eine Einzelfahrkarte für 5,60 Euro. Bei einer Fahrt mit mehr als zwei, aber maximal fünf Personen kauft man sich eine Kleingruppenkarte für den ganzen Tag für 22,60 Euro.

★ Im Sommer 2004 wurde das Studio 1 für Besucher geöffnet. Bis zu 11.000 Menschen nutzen das Angebot pro Jahr. Parallel wurde der Fanclub Küstenwache e.V. gegründet, der die Besichtigung des Studios unterstützt. Er versteht sich als Bindeglied zwischen Produktion, Schauspielern und Fans.

**Fanclub Küstenwache e.V.**  
Krempfer Straße 2-4, 23730 Neustadt,  
T. 04 561.10 88, [info@fanclubkuestenwache.de](mailto:info@fanclubkuestenwache.de)  
[www.fanclubkuestenwache.de](http://www.fanclubkuestenwache.de)

**Küstenwache Studio 1 – Blick hinter die Kulissen**  
Werftstraße 9 (im Haus der Manufakturen),  
23730 Neustadt, T. 04 561.10 88

## Öffnungszeiten

Das Küstenwache-Studio ist von Juni bis Ende August geöffnet: von Donnerstag bis Samstag jeweils 14 bis 18 Uhr, nach Vereinbarung auch an anderen drehfreien Tagen. Sonderbesichtigungen für Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung möglich. Bitte beachten Sie auch die Sonderöffnungen in den Oster- und Herbstferien auf der Website des Fanclubs.

## Eintritt

Erwachsene 6 Euro, Kinder 4 Euro (Kinder mit Ostseecard haben freien Eintritt), Familienkarte 15 Euro (2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder bis 18 Jahre)

## Weitere Links

[www.luebecker-bucht-ostsee.de/freizeitipps/a-kuestenwache-studio-1-1](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de/freizeitipps/a-kuestenwache-studio-1-1)

[www.fernsehserien.de/kuestenwache](http://www.fernsehserien.de/kuestenwache)

Das ist „Die Küstenwache“

Die Küstenwache ist eine deutsche Krimiserie, die im Auftrag des ZDF produziert und seit April 1997 mittwochs um 19.25 Uhr ausgestrahlt wird. Sie begleitet die Einsätze eines deutschen Küstenwache-Schiffs und seiner Besatzung auf der deutschen Ostsee. Die Crew löst verschiedenste Fälle (Schmuggel, illegale Müllentsorgung, Fischerei-Delikte) und Straftaten (Erpressung, Entführung, Mord). Es wird sowohl im Studio in Neustadt als auch an verschiedenen Außendrehorten in der Umgebung und Schiffen der Bundespolizei gedreht. Die 17. Staffel ist gerade in Arbeit. [www.kuestenwache.zdf.de](http://www.kuestenwache.zdf.de)

## Im Studio der „Küstenwache“

**TIPP 1 R wie Radwandertour:** Alle Außendrehorte kann man wunderbar mit dem Fahrrad erreichen. Kartenmaterial für tolle Fahrradtouren auf den Spuren der Küstenwache und Fahrradverleih-Adressen gibt es beim Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin T. 04 561.70 11, [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de).



**TIPP 2 S wie Schiffsbesichtigung:** Sieht ein echtes Einsatzschiff der Küstenwache so aus wie die Albatros in der Serie? In der Saison hat man alle 14 Tage die Möglichkeit, die Original-Schiffe zu besichtigen und diese und weitere Fragen rund um die Bundespolizei zu klären, eine Anmeldung ist erforderlich. Termine und weitere Infos gibt es beim Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin unter der T. 04 561.70 11



**TIPP 3 T wie Tag der Küstenwache:** Am 9. und 10. August 2014 findet der Tag der Küstenwache statt – gleichzeitig mit dem Jubiläum „50 Jahre Bundespolizei“. Am und im Studio 1 gibt es von 10 bis 18 Uhr neben dem Blick hinter die Kulissen Autogrammstunden, kostenlose Schiffsbesichtigungen der „ALBATROS II“, ein Komparten-Casting, Musik u. v. m. (Genauer Termin für 2014 unter [www.fanclubkuestenwache.de](http://www.fanclubkuestenwache.de)).



**TIPP 4 W wie Wassertaxi:** Von Mitte Juni bis Mitte September kann man freitags bis sonntags dreimal täglich kostenlos mit einem Wassertaxi vom Neustädter Stadthafen zur ancora Marina und zurückfahren. Für Hafentourfahrten, die in der Saison dienstags und freitags zweimal täglich stattfinden sollte man sich anmelden. Infos und weitere Rundfahrten mit dem Wassertaxi unter: [www.watavo.de](http://www.watavo.de).

